

Sommerfest der Bad Sodener Reiter

BSZ 2.9.
2009

Buntes Programm und Ehrung des 300. Mitgliedes



Sandra Göb, 1. Vorsitzendes RuFV, begrüßt das 300. Mitglied, Silke Heim.

Viele Besucher drängten sich am Samstag, den 22. August, anlässlich des Sommerfestes auf der Anlage des Reit- und Fahrvereins Bad Soden. Die Gäste wurden mit einem bunten Programm unterhalten, das für jeden Geschmack etwas zu bieten hatte. Volitigiervorführungen, eine Quadrille, Pony-Reiten für große und kleine Gäste gehörten genauso dazu wie ein Stall-Quiz für Kinder. Einer der Glanzpunkte des Tages war die Begrüßung des

300. Mitgliedes im Verein. Silke Heim wurde von der Vorsitzenden des Reitvereins, Sandra Göb, mit einem Blumenstrauß im Kreis der Reiter herzlich willkommen geheißen. Das Besondere an dieser Ehrung: Silke Heim ist die Urenkelin des Gründungsmitgliedes Philipp Eckhardt sen., der 1930 zusammen mit 25 anderen Bad Sodenern den Reit- und Fahrvereins Leben gerufen hat. Die Neugründung des Vereins nach den Kriegswirren trieb 1949 u.a. ihr Großvater Philipp Eckhardt jun. voran. „Weil ausgerechnet ein Mitglied der Familie Eckhardt unser 300. Mitglied wurde, war diese Ehrung für uns etwas ganz Besonderes“, freut sich Sandra Göb. „Nach vielen Höhen und Tiefen in der bewegten Vereinsgeschichte sind wir nun wieder ein Schwergewicht in der Vereinslandschaft Bad Sodens.“

Nach der Wiedergründung 1949/1950 wuchs der Verein rasant an. „1965 zählt unser Verein schon 298 Mitglieder. 1974 wird eine unglaubliche Mitgliederzahl von 500 erreicht“, erzählte Sandra Göb in ihrer kurzen Ansprache aus der Vereinsgeschichte. Ende der 70er Jahre und noch Anfang der 80er Jahre waren über 300 Mitglieder registriert. In dieser Zeit wurde die Anlage in der Kronberger Straße immer weiter ausgebaut. Aufgrund von diversen widrigen Umständen schrumpfte leider die Zahl der Mitglieder zu Beginn des neuen Jahrtausends, bis nur noch knapp 100 Mitglieder zum Reit- und Fahrverein Bad Soden gehörten. Seit aber die Reitschule G&G die Pacht und den Reitbetrieb übernommen hat, steigt die Mitgliederzahl wieder deutlich an, und im Juni war es so weit: das 300. Mitglied ist in den Verein eingetreten.

Dieser Aufschwung des Vereins kommt nicht von ungefähr. Denn Christoph Göb und Erich Geier, die Betreiber der Reitschule G&G, legen großen Wert darauf, dass in ihrer Reitschule jeder willkommen ist. „Reiten ist schon lange kein Sport für Eliten mehr. Reiten ist Breitensport und kann in jedem Alter erlernt werden“,

so Geier. Allerdings liegt der Schwerpunkt in Bad Soden z.Zt. bei den jugendlichen Reitern. 2/3 der aktiven Vereinsmitglieder sind unter 18 Jahre. „Im Gegensatz zu anderen Sportarten kommen die jugendlichen Reiter nicht nur zu ihren Reitstunden, sondern verbringen oft den ganzen Nachmittag im Reitstall. Umso wichtiger ist es, dass endlich der Bau der neuen Reitanlage auf der Wilhelmshöhe vorangetrieben wird, damit die Kinder und Jugendlichen bessere Bedingungen für die Ausübung ihres Sportes bekommen.“



Keiner wollte das Stallquiz für die Kinder verpassen.